

# Was der Churfürst zu Sachsen 2c. vnser gnedigster Herr

Den gemeynen Gewercken / vnd der Anaptschafft  
auff der Platten / auff ihr Supliciren / das sie  
am Dornstage in der Pfingstwochen an sein  
Churfürstliche gnaden gethan / zu ant-  
wort haben geben lassen / Wirdet  
hernacher Artickels weisse /  
vnderschiedlich be-  
fundē nemlich.

\* \*  
\*

Der gemein man sollen die Fluth / wege / vnd Stege  
auff zuheben / Vnd zu ihrem nutz vnd fromen / zu guth  
zumachen / gegönnet vnd zugelassen werden.

Was die wage von einem Centner ein halbē grosche  
en / zugeben belangen thut / Den selben wollen hochge-  
dachter vnser gnedigster Herr / der gemein auff der Plat-  
ten zu gut ( doch auff widerruffen / nach seiner Chur-  
fürstlichen gnaden gelegenheit / vñ gefallen / aus gnaden  
zulassen.

Betreffende / Wo ein mehrer vñd reicher Metal /  
dann das Zyn Berckwerge / ist / mit der zeit erregt / vñd  
erbauet / das sie als dan mit der freyheit / wie der Schne  
bergt gnediglich möchten vorsehen werden.

Dierauff